

Karin Winkler, Römische Antike – Wiege des modernen Europa? Rom – Vorbild und abschreckendes Beispiel, S.18ff

Autorin: Karin Winkler, S. 18-23 (Materialziffern siehe Printvorlage)

## **Beitrag 2, Teil III: Stationen Europäischer Identität: Römische Antike – Wiege des modernen Europa?**

### **Intentionen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- erkennen, dass die Ausdehnung des römischen Reiches und seine Dauer einen erheblichen Einfluss auf unsere heutige europäische Kultur haben
- benennen Bereiche römischer Traditionen
- analysieren und bewerten unterschiedliche Aussagen über die römische Außenpolitik
- zählen die Provinzen des römischen Weltreichs in ihrer zeitlichen Abfolge auf und vergleichen diese mit den heutigen Nationalstaaten
- erarbeiten aus einem Historikertext die zentralen Bereiche der Romanisierung und setzen diese in ein Tafelschema um
- erörtern die Bedeutung der Romanisierungsbereiche für die europäische Zivilisationsgeschichte

### **Hinweise zum Unterricht**

Die vorliegende Materialdoppelseite beschäftigt sich mit den Bereichen der römischen Außen- und Eroberungspolitik, der antiken Tradition bei der Gründung mittelalterlicher Reiche am Beispiel der Frankenreiche, dem wichtigen Traditionsstrang des römischen Rechtswesens und einem zusammenfassenden Historikertext über die Romanisierungsbereiche des römischen Reiches für Europa.

Der vorliegende Stundenvorschlag bezieht sich aber v.a. auf die Bereiche der Außenpolitik und eine generellen Bewertung des römischen Einflusses auf unser heutiges Europa. Dieser Unterrichtsvorschlag umfasst 1-2 Unterrichtsstunden und kann sowohl am Anfang der Beschäftigung mit diesem Thema als auch als zusammenfassendes Ende gesetzt werden. Weitere Unterrichtsstunden zur Rechtsentwicklung, der römischen Innenpolitik, der Rolle der Romanisierung und Stadtentwicklung vertiefen die längsschnittartige Behandlung der römischen Geschichte im Hinblick auf die Entstehung Europas.

### **Arbeitsvorschläge:**

#### **Aufgabe 1**

Arbeiten Sie aus dem Zitat des Schweizer Historikers Jakob Burckhardts (M1) die zwei wichtigsten Thesen heraus.

#### **Aufgabe 2**

Sammeln Sie in Stichworten auf Moderationskärtchen Bereiche, in denen das römische Kulturerbe heute noch erfahrbar ist. Versuchen Sie dann die Zusammenstellung nach geeigneten Oberbegriffen zu sortieren.

#### **Aufgabe 3**

Listen Sie im Vergleich mit einer aktuellen politischen Karte die heutigen Nationalstaaten auf, die das damalige Römische Reich in seiner Maximalausdehnung um 117 n. Chr. umfasste.

#### **Aufgabe 4**

Vergleichen Sie die unterschiedlichen Beurteilungen der römischen Außenpolitik (M5 und M6). Fassen Sie die Argumentation jeweils in einem Schlagwort zusammen.

#### **Aufgabe 5**

(fakultativ)

- a) Stellen Sie aus M4 eine zeitliche und geographische Reihenfolge der römischen Eroberungspolitik zusammen.
- b) Benennen Sie die Gefahren einer römischen Hegemonialstellung (M2).

#### **Aufgabe 6**

Arbeiten Sie aus M9 die „sechs Säulen der [römischen] Einheit“ heraus und erläutern Sie diese mit Beispielen aus dem Text und eigenen Überlegungen. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in das vorliegende Säulenschaubild ein.

#### **Aufgabe 7**

Vergleichen Sie das erarbeitete Säulenmodell mit Ihren Einstiegsüberlegungen. Diskutieren Sie, welche römischen Traditionslinien heute noch eine Rolle spielen.

#### **Unterrichtsvorschlag:**

<b>Unterrichtsphase</b>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt</b>	<b>Meth. Vorgehen Sozialform</b>	<b>Medien/Materialien</b>
Einstieg	Bedeutung des römischen Weltreichs für die europ. Kultur	SchV und UG	Folie des Zitats (M1), Aufg.1
Aktivierung v. Vorwissen, Sammlung	Belege für römische Traditionen in der Gegenwart	Brainstorming Kärtchenabfrage SchV	Moderationskarten, Nebentafel, Magnete Aufg.2
Erarbeitungsphase 1	Ausdehnung des römischen Weltreichs im Vgl. mit heutigen Nationalstaaten	Kartenarbeit PA	M4 Aktuelle politische Wandkarte, Schulbuchkarte oder Folie, Aufg.3
Problematisierung	Römische Eroberungspolitik als Gewaltakt oder Zivilisationsbringer? (fakultativ: zeitliche Abfolge der Provinzen auflisten)	SchV UG  (fakultativ: Stillarbeit)	M5 und M6 Aufg.4  (fakultativ M2 und M4, Aufg.5)
Erarbeitungsphase 2	Säulen der römischen Einheit	Arbeitsgleiche Gruppenarbeit (2 Präs.gruppen)	M9, 2 Schülerfolien Aufg.6
Ergebniskontrolle	s.o.	Sch.präs., Ergebnisvgl.	Schülerfolien
Transfer	Gegenwartsbezug, Heutige Säulen der europ. Einheit	UG Vgl. mit Kärtchenabfrage des Einstiegs	Ergebnisfolie NebenTA (Kärtchen) Aufg.7

**Tafelbild:**

**Die Römische Einheit....**



**Grundlage Europas?**